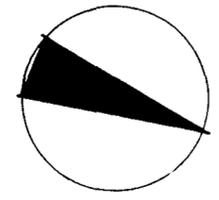


GEMARKUNG GROSS-STEINHEIM
FLUR 2



M 1:1000

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

OFFENBACH, DEN 28. 3. 1968

KATASTERAMT
I.A.
Siegel
gez. Unterschrift

GEMARKUNG KLEIN-STEINHEIM
FLUR 1

STADT STEINHEIM AM MAIN
Landkreis Offenbach a. Main

BEBAUUNGSPLAN Nr. 11
"Eppsteinstraße - Schachenwaldstraße"
Gemäß §§ 9 - 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Zeichenerklärung gem. Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(gem. § 1 Abs. 1-3 der Baunutzungsverordnung - Bau NVO vom 26. Juni 1962)

	allgemeine Wohngebiete (§ 4 Bau NVO)		Sonderbaugelände, Ladengebiet (§ 11 Bau NVO)
--	---	--	---

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG sowie §§ 16 und 17 Bau NVO)

römische Ziffer, z. B. II	Zahl der Vollgeschosse (Hochstgrenze)
römische Ziffer in einem Kreis z. B. ①	Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
Dezimalzahl z. B. 0,3	Grundflächenzahl
Dezimalzahl im Kreis z. B. ①,7	Geschossflächenzahl

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 und 23 Bau NVO)

0	offene Bauweise		nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
— — — — —	Baulinie	— — — — —	Baugrenze

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 f BBauG)

	Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf		Kirche
--	--	--	--------

5. VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

	Straßenverkehrsflächen	— — — — —	Straßenbegrenzungslinien
--	------------------------	-----------	--------------------------

6. FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGSANLAGEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 BBauG)

	Umformerstation
--	-----------------

7. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

Ga	Garagen		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 Bau NVO)
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)		vorhandene Grenzen
			geplante Grenzen
			Gemarkungsgrenzen
	1-geschossig		2-geschossig
	4-geschossig		8-geschossig

GENEHMIGUNGSVERMERKE:

Aufgestellt: Im Auftrag der Stadt Steinheim am Main, Krs. Offenbach, durch das Ingenieurbüro L. Hetterich, Hanau (H), im November 1967
gez. Hetterich

Offenlegung: des Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 2 (6) BBauG nach Bekanntmachung am 6. 11. 1967..... vom ... 23. 11. 1967..... bis ... 23. 12. 1967.....

Beschlossen: als Satzung gem. § 10 BBauG durch die Stadtverordnetenversammlung am ... 5. 3. 1968.....
Steinheim am Main, den 21. 3. 1968.....

Siegel
gez. Sommer
Der Bürgermeister

Gesehen: Offenbach (Main), den
Der Landrat

Genehmigt: Mit Verfügung vom 10. Oktober 1968, Az. V/3 61 d 04/01 Gem. § 11 BBauG durch den Regierungs-Präsidenten, Darmstadt, den 10. 10. 1968.....

Siegel
Im Auftrag
gez. Unterschrift
Der Regierungs-Präsident

Der genehmigte Bebauungsplan wurde durch Bekanntmachung vom 24. 10. 1968.... rechtsverbindlich und lag gem. § 12 BBauG öffentlich vom .. 25. 10. 1968.... bis .. 8. 11. 1968..... aus
Siegel
gez. Sommer
Der Bürgermeister